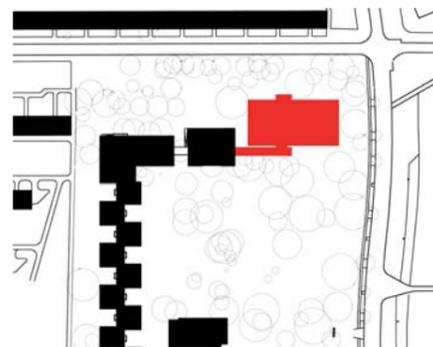


Die Robert-Reinick-Grundschule in Berlin-Charlottenburg ist aufgrund der gestiegenen Schüler*innenzahl von zwei auf vier Züge aufgestockt worden. Das weitläufige Schulgrundstück bot auf einem von Vegetation weitgehend freien Bereich eine unmittelbar an das Bestandsgebäude grenzenden Erweiterungsmöglichkeit.

Natürliche Belichtung und eine sensible Material- und Farbwahl sind die bestimmenden Elemente des Neubaus. Alle Haupt-Nutzflächen wie Mehrzweckraum sowie die Klassen- und Fachräume wurden in Ost-West-Richtung geplant, um eine optimale natürliche Belichtung zu gewährleisten. Ein großzügiges Oberlicht, sowie natürlich belichtete Erschließungsflächen führen dieses Grundprinzip in allen Geschossen fort.



- GF: 3.600 m²
- NUF: 2.750 m²
- LPH [HOAI]: 2-5
- KGr 300+400: 4.100.000 €
- Bauherr: Bezirksamt Spandau von Berlin

Robert-Reinick-Grundschule Berlin

- Projektzeitraum: 2008–2012



Erschließung | Klassenräume |
Mehrzweckraum

